



## **Niederschrift zur Sitzung des Bezirksausschusses 23**

Termin: 09.12.2025

Ort: Mensa der Grundschule Theodor-Fischer-Straße

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesende: 16 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

### **1. Allgemeines**

#### **1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit**

Herr Fuckerieder begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### **1.2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

#### **1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der November-Sitzung wird genehmigt.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

- 1.4 Masterplan - Handlungsraumansatz und mögliche Anwendungen im 23. Stadtbezirk**  
 Vertreter des Referats für Stadtplanung und Bauordnung stellen sich vor und informieren zuerst allgemein über das Instrument des Handlungsraumansatzes. Allach-Untermenzing ist derzeit „Handlungsraum in Untersuchung“. Im kommenden Jahr soll für den Handlungsraum die Ausgangslage, die Herausarbeitung der Themen, die Festlegung des Umfangs des Gebiets und die Herangehensweise erarbeitet werden in Zusammenarbeit mit anderen Referaten, dem BA und Beteiligten vor Ort (Präsentation - siehe Anlage im RIS). Im Anschluss werden Fragen zu Beispielen in bisherigen Handlungsräumen, zu den Workshops, zum Zeitrahmen und der Umsetzung beantwortet.

Da es in den letzten Jahren viele Veränderungen im Stadtbezirk gab und weiterhin geben wird, stimmt der BA dem Vorgehen zu. Der BA-Vorstand wird sich die nächsten Schritte (Zeitrahmen und Art des Austausches) überlegen und Kontakt mit dem PLAN aufnehmen. Die Ergebnisse des Bürgerforums 2024 sollen dem Referat zur Verfügung gestellt werden.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

## **2. Anliegen von Bürger\*innen**

### **2.1 Sprechstunde für Bürger\*innen**

Ein Bürger aus Untermenzing bittet um Auskunft zum Sachstand des Baus der Grundschule im Kirschgelände.

Nach Auskunft des BA-Vorsitzenden ist der Baubeginn aufgrund der Finanzlage auf 2026 verschoben worden, mit einem Schulbetrieb wird ab dem Schuljahr 2029/30 gerechnet. Die Kinder des Kirschgelände werden bis dahin die GS Pfarrer-Grimm-Straße und Theodor-Fischer-Straße besuchen.

### **2.2 Post von Bürger\*innen an den BA**

1. Verbreiterung des Gehweges in der Eversbuschstr. 83 und 87  
 Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
 Die beschriebene zu geringe Gehwegbreite ist seit Jahrzehnten bekannt. Nachdem hier ein Neubau geplant ist, regt der UA an mit den Grundstückseignern der Nachbarschaft zu verhandeln, ob hier nicht eine Gehwegverbreiterung ermöglicht werden kann. Eine Spiegelmontage wird von der LHM grundsätzlich abgelehnt.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
2. Verbesserung der Verkehrssituation in der Eversbuschstraße  
 Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
 Die Situation ist schon lange unter Beobachtung, sowohl von der Polizei als auch durch die kommunale Verkehrsüberwachung. Ein Lkw-Fahrverbot ist aus rechtlichen Gründen (StVO) nicht möglich.  
 In der Antwort an den Bürger sollen auch die positiven Entwicklungen hervorgehoben werden.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

3. Sperrung des unteren Wegs entlang der Würm für Radfahrer  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Der Weg auf Untermenzinger Seite sollte nicht für Radfahrer gesperrt werden. Bei gegenseitiger Rücksichtnahme sollte die gemeinsame Benutzung weitgehend konfliktfrei möglich sein, wie vielerorts üblich.  
Der BA spricht sich weiterhin für einen gemeinsamen Fuß- und Gehweg aus, wie in der letzten Sitzung beschlossen.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
4. Memoriumsgarten im Friedhof Untermenzing  
Das Anliegen wird an das Gesundheitsreferat weitergeleitet mit der ergänzenden Frage, ob bereits eine Gestaltungsplanung für den Friedhof besteht.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
5. N - Rückbau der Parkbuchten und Verbreiterung des Grünstreifens in der Riederstraße  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Der UA empfiehlt keinen Rückbau der Riederstr. Die Verkehrsflächen im Stadtrandbereich sind stets sehr klein bemessen, so dass es häufig zu Konflikten mit den verschiedenen Verkehrsbedürfnissen kommt. Aus diesem Grund sollte eine übersichtliche und breite Straße nicht nachträglich verschmälert werden. Auch stehen der Forderung hohe Kosten entgegen. Eine gelegentliche Überwachung durch die KVÜ wird empfohlen.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
3. **Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen**
  - 3.1 **Budget**  
Der UA hat im Vorfeld der Sitzung getagt.
  - 3.2 **Familie, Bildung, Soziales und Sport**  
Der UA hat im Vorfeld der Sitzung getagt.
  - 3.3 **Kultur**  
Der UA wird im Januar eine Sitzung abhalten und sich mit der Durchführung einer eigenen Veranstaltung an der Antirassismus-Woche besprechen.  
BA spricht sich für die Durchführung dieser Veranstaltung aus.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
  - 3.4 **Planung und Bau**  
vom 06.12.25  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  - 3.5 **Umwelt und Verkehr**  
vom 06.12.25  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
4. **Berichte und Protokolle der Beauftragten**
  - 4.1 **Baumschutz**  
Stellungnahme Dezember vom 06.12.25  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

## 5. Anträge

1. N - Halbseitiges Gehwegparken in der Georg-Reismüller-Straße  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
keine Einwände  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
2. Dauertrinkwasserbrunnens nach südeuropäischem Vorbild auf dem Oertelplatz  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
keine Einwände  
  
Der Antrag wird bei TOP 6.5 behandelt:  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

## 6. Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget: Interessengemeinschaft der Allacher und Untermenzinger Vereine e.V., Anschaffung neuer Vorhänge, 6.010,69 Euro, Az.: 0262.0-23-0257  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18127  
Die Empfehlung des UA Budget lautet:  
Zustimmung in voller Höhe. Das Stoffmuster mit dem Hirschmotiv wird bevorzugt.  
**Mehrheitlicher Beschluss: Zustimmung.**
2. (E) + (U) Gebäude in der Reinhard-von-Frank-Str. 8 unter Denkmalschutz stellen  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02945 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 22.07.2025  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18314  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Wie von der Verwaltung vorgeschlagen: Kenntnisnahme  
Beschluss nach Antrag: **Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
3. (E) Stadtbezirksbudget: die urbanauten, Spiel mich! vom 15.12.2025 - 14.12.2026  
3.250,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0259  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18460  
Die Empfehlung des UA Budget lautet:  
Zustimmung in voller Höhe  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
4. (E) Ausgleichsbiotop am Bahndamm – Aufschüttung der Barriere und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02952 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 22.07.2025  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18515  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Keine Einwände zum Beschluss  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

5. (E) Trinkwasserbrunnen und mehr Schattenplätze für den Oertelplatz  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02941 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 22.07.2025  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18517  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
6.5.a: Bäume: Zustimmung  
6.5. b: Verweis auf Antrag für normalen Trinkbrunnen, statt High-Tec-Brunnen für ca.100.000,-. Hinweis: Warum kosten DVGW zugelassene Trinkbrunnen in Rheinland-Pfalz z.B. nur zwischen 8.000,- und 15.000,- € (2023)?

Der Beschluss wird auf aufgeteilt:

- Keine weiteren Baumpflanzungen an dem Oertelplatz:  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
- Ein Trinkwasserbrunnen für den Oertelplatz bleibt vorgemerkt:  
**Einstimmiger Beschluss: Ablehnung**
- Antrag TOP 5.2:  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Der Antrag soll als Ergänzung dem Beschluss beigelegt und auf den Antrag der FDP vom 16.09.25 (Aufstellen von Trinkwasserspender an den S-Bahnhöfen Allach, Karlsfeld und Untermenzing) Bezug genommen werden.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Weiterhin soll im Januar das Baureferat um Auskunft zu der Aufschlüsselung der Kosten für den Trinkbrunnen „Modell München“ am Oertelplatz gebeten werden. Die Kostenaufstellung ist für weitere Überlegungen des BA notwendig.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

6. (E) See am Lochholz - Trennung der beiden Wasserflächen an der A99  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02951 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 22.07.2025  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18524  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Keine Einwände zum Beschluss  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

## 7. Anhörungen

1. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.11.25:  
Dachauer Str. 665 - Errichtung und Betrieb eines Linde Standtanks Argon auf dem MTU Werksgelände  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

2. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.25:  
Mayrstr. 10 - Neubau von zwei 3 Spännern mit 6 Stellplätzen  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Den Unterlagen lag kein Baumbestandsplan bei, auf Google Satellit erkennt man jedoch Grünbestand, bei dem es sich um Baumkronen handeln könnte. Wir bitten deshalb um Vorlage des Baumbestandsplans und Mitteilung, welche Baumfällungen geplant sind. Jedenfalls wird für jede Baumfällung auf Ersatzpflanzungen von einheimischen, klimawandelresilienten Bäumen gleicher Wuchsklasse Wert gelegt.  
Gegen das Vorhaben im Übrigen bestehen keine Einwände.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
3. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.25:  
Pasteurstraße - Errichtung von Übungsräumen für Künstler und Musiker, Errichtung einer Betriebsleiterwohnung in Modulbauweise, Errichtung von Stellplätzen  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
4. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.12.25:  
St.-Johann-Str. 22 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – VORBESCHIED  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Nach unserem Kenntnisstand müsste das Bestandsgebäude als Baudenkmal in der Denkmalliste des Stadtteils Allach geführt sein, so dass es nicht abgerissen werden darf. Deshalb ist aus Sicht des BA der Antrag nicht weiter zu prüfen, weil er ohnehin nicht umsetzbar ist.  
Zum Vorhaben selbst ist zu prüfen, ob es sich mit Blick auf die große zu überbauende Grundfläche in die Umgebung einfügt. Für den starken Rückschnitt der Kastanien ist unbedingt ein Ausgleich zu schaffen, z.B. durch Baum- und Strauchpflanzungen, Fassadenbegründung o.ä.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
5. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.11.25:  
Krauss-Maffei-Str. 2 - Umnutzung einer Teilfläche im EG des " Technischen Bürogebäudes"  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
6. Schreiben KVR vom 18.11.25:  
Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund; hier: Schäfflertanz am 10.01.2026 am Oertelplatz  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
7. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.11.25:  
Nachtrag der Sonnenuhr an der Fassade der Eversbuschstr. 134 in die Denkmalliste  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

8. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.11.25:  
Bebauungsplan Nr. 107 „Gewerbegebiet mit Grün- und Ausgleichsflächen östlich der Bauwarenstraße südlich der Schleißheimer Straße“ - Beteiligung Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 1 BauGB  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
9. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.11.25:  
Wollnystr. 7 - Haus 1: Neubau Doppelhaushälfte mit Garage  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
*Die zweite DHH hatten wir schon letzten Monat auf der TO – und keine Einwände.*  
Auf einheimische klimawandslresiliente Ersatzpflanzungen gleicher Wuchsordnung wie die zu fällenden Bäume wird Wert gelegt.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
10. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.11.25:  
Vesaliusstr. 30 - Neubau Wohngebäude mit 12 WE und Tiefgarage – VORBESCHEID  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Grundsätzlich bestehen gegen ein solches Vorhaben, das notwendigen bezahlbaren Wohnraum für Personal der beiden Kliniken des Antragstellers schafft, keine Einwände. Allerdings ist zu prüfen, ob sich das Vorhaben mit diesem sehr hohen Anteil an überbauter Grundstücksfläche einfügt. Aus Sicht des BA sollte das Vorhaben etwas kleiner dimensioniert werden, so dass noch mehr Grün auf dem Grundstück erhalten werden und die Ersatzpflanzungen für die zu fällenden Bäume auf dem Grundstück selbst untergebracht werden können. Ersatzpflanzungen auf anderen Grundstücken des Eigentümers ändern nichts daran, dass die negative Baumbilanz auf dem Grundstück selbst zu einer Verschlechterung des Kleinklimas auf dem Grundstück und in seiner Umgebung in Allach führt. Dies ist zu vermeiden.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
11. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.11.25:  
Dachauer Str. 665 - Abbruch / Rückbau des freistehenden Hallenkomplexes 010/110 sowie der sog. Handwerkerhöfe (Geb. 004, 013, 015, 020) inkl. Tiefenenttrümmerung und vorlaufender Schadstoffsanierung  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
12. N - Schreiben Mobilitätsreferat vom 27.11.25:  
Verkehrsrechtliche Anordnung: Peter-Müller-Straße - Anordnung eines absoluten Haltverbots  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

13. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.12.25:  
 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1713a - Ludwigsfelder Straße (südlich), Verlängerung Krauss-Maffei-Straße/Privatstraße (westlich), Kraus-Maffei-Straße (nördlich), Bahnlinie München – Ingolstadt (östlich) „KNDS-Norderweiterung“ - Aufstellungsbeschluss – Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
 Zwischen der Industrienutzung, insbesondere der Nutzung der Panzerteststrecke und der Wohnbebauung in der näheren und durchaus auch weiteren Umgebung gibt es bereits aktuell erhebliche Nutzungskonflikte wegen der Lärmemissionen, die vom Industriebetrieb ausgehen, gerade auch im Bereich des tieffrequenten Schalls.  
 Aus Sicht des BA ist unbedingt zu vermeiden, dass durch die Ausweitung des Industriegebiets eine erhöhte Lärmbelastung auf die bestehenden Wohngebiete ausgeht. Das städtebauliche Ziel „Schutz der angrenzenden und umliegenden Wohngebiete vor Immissionen“ ist deshalb bei der weiteren Planung strikt und mit hoher Priorität zu beachten und weiterzuverfolgen.  
 Die verkehrliche Belastung im Umkreis des Planungsgebiets ist bereits sehr hoch. Das Werksgelände wird teilweise bereits jetzt von Schwerlastverkehr über relativ enge Straßen in Wohngebieten angefahren. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Deshalb legt der BA Wert darauf, dass die verkehrsplanerischen Ziele, insbesondere die Erschließung ausschließlich über die Ludwigsfelder Straße bei der weiteren Planung, strikt und mit hoher Priorität beachtet und weiterverfolgt werden.  
 Im Entwurf sind umfassende Ausführungen zur Situation von Natur und Landschaft, Flora und Fauna in der Umgebung, u.a. zu vorhandenen Biotopen, dem FFH-Gebiet Angerlohe, dem Landschaftsschutzgebiet Allacher Lohe enthalten. Dem BA ist der Schutz dieser hohen Güter ein wichtiges Anliegen. Die vor diesem Hintergrund aufgenommenen naturschutzfachplanerischen Ziele sind deshalb unbedingt und mit hoher Priorität bei der weiteren Planung zu beachten und weiterzuverfolgen.  
 Auch die im Hinblick auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung formulierten Ziele sind wichtig und umzusetzen.
- Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
 Der UA empfiehlt die Planungsziele umfassend zu beachten, insbesondere wegen der Einbettung zwischen ökologisch wertvollen Flächen und der unmittelbaren Nähe der Wohnbebauung mit ca. 5.000 Menschen, denen kein weiterer Lärm zuzumuten ist.
- Einige Bürgerinnen und Bürger melden sich zu Wort.
- Geschäftsordnungsantrag: Ende der Debatte/Diskussion:  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
- Da noch Diskussionsbedarf besteht, wird die Anhörung in die Januar-Sitzung verlagert. Es wird um Fristverlängerung bis zum 20.01.26 gebeten.  
 Es soll eine Einladung zum sachlichen Austausch mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Referat für Klima- und Umweltschutz sowie Vertretern von KNDS erfolgen. Themen sollen im Vorfeld an die Verwaltung übermittelt werden.  
**Einstimmiger Beschluss: Vertagung**
14. N - Schreiben Referat für Klima- und Umweltschutz vom 02.12.25:  
 Mobilfunk-Suchkreis, Suchkreis 580990381 Untermenzing der Netzbetreiberfirma: Telefonica  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

15. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.25:  
Karl-von-Roth-Str. 1 - Neubau von zwei Doppelhäusern mit Stellplätzen / Errichtung von 4 Reihenhäuser mit Stellplätzen – VORBESCHEID  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Gegen die Errichtung von vier Wohneinheiten auf dem Grundstück bestehen keine Bedenken. Allerdings befinden sich einige sehr große schützenswerte Bäume auf dem Grundstück, insbesondere im südlichen Bereich, die zum größeren Teil ihrer Krone nicht in den Bereich der geplanten Baukörper hineinragen. Aus Sicht des BA sollten diese Bäume unbedingt erhalten werden.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
8. **Verschiedenes**
1. Schreiben vom 23.11.25:  
Schäfflertanz 2026 - Nachfrage kleine Formation  
  
Der BA wird den Schäfflertanz in Untermenzing am 18.01.26 um 16 Uhr vor St. Martin in der Eversbuschstraße als Eigenveranstaltung in Höhe von bis zu 690 Euro plus MwSt. durchführen.  
Der UA Budget stimmt zu  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
2. Schreiben BA 8 vom 21.01.25:  
Solidarität mit gekündigter HALLO-Redaktion  
Der BA wird sich der Bekundung anschließen und ein Schreiben an die Redaktion veranlassen.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
3. Schreiben Mental Fit Pfad vom 21.11.25:  
Projektvorschlag für Ihren Stadtbezirk: Bewegung und mentale Gesundheit im öffentlichen Raum  
Die Vorsitzende des UA Familie, Bildung, Soziales und Sport wird mit dem Projektverantwortlichen in Kontakt treten und sich bzgl. Kosten und Ort erkundigen.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
4. N - Schreiben LBV vom 02.12.25:  
Geplante Gehölzschnittmaßnahmen auf der Allacher Heide  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme**
5. N - Wegenetz in der Angerlohe  
Ein Plan mit Trampelpfaden der Angerlohe wird an alle BA-Mitglieder verteilt. Herr Lamke-witz erläutert, dass in dem Plan von den BA-Mitglieder die Trampelpfade rot markiert werden, die nicht freigehalten werden sollen. Die Idee dahinter ist, dass so ein sinnvolles Wegenetz übrigbleibt und im Idealfall die Trampelpfade weniger werden.  
In der Februar-Sitzung sollen die Pläne eingesammelt und nach Abgleich an die Stadtverwaltung weitergeleitet werden.
6. Frau Hartdegen erkundigt sich, ob es bereits eine Rückmeldung von dem Künstler des Kunstprojekt „Menzinga“ gibt.  
Der BA-Vorsitzende hat mündlich die Auskunft und Zusage erhalten, dass der Künstler die Bilder anbringen wird, wenn es wieder wärmer wird. Während der kalten Jahreszeit ist eine Bemalung nicht möglich.

## **9. Umlauf**

Folgende Punkte werden aufgerufen: 9.6.1, 9.6.5, 9.13.1

### **9.1 Baureferat**

1. Schreiben vom 14.11.25:  
Parksituation in der Allacher Straße  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Die Zuschrift erfolgte als Privatperson und nicht in dienstlicher Zuständigkeit, weil diese für die Allacher Str. nicht gegeben ist. Die zuständige PI 44 hat keine Bedenken zur jetzigen Parksituation. Aus dem Grund bitten wir um eine Neubewertung. Die Anbringung eines Stangengeländers erzeugt nicht erforderliche Kosten, zumal die erstmalige Herstellung der Straße seit vielen Jahren geplant ist. Wir empfehlen daher einen umgehenden Ausbau der Straße  
Weitergabe an die Verwaltung:  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Die Vertreterin der Polizei berichtet von einem Telefonat mit dem Baureferat. Das Gelände wird aufgrund der Gefahrenlage angebracht werden.

### **9.6 Mobilitätsreferat**

1. Schreiben Mobilitätsreferat vom 24.11.25:  
Konzept für geteilte Mobilität im Stadtbezirk 23  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
keine Einwände  
Nach einer Nachfrage zum Standort Oertelplatz wird das Schreiben zur Kenntnis genommen.  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme**
5. N - Schreiben vom 04.12.25:  
Feuerwehranfahrtszone in der Stichstraße Am Münchfeld 43-45  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.**

### **9.13 Sonstiges**

1. N - Schreiben AKIM vom 14.11.25, N - 27.11.25, N - 02.12.25 und N - 05.12.25:  
Runder Tisch zur Situation an der Bank Manzostr./Ecke Von-Reuter-Str.  
Folgende Terminvorschläge werden an AKIM weitergeleitet:  
19.01.26 ab 16 Uhr, 27.01. - 29.01.26 ab 18 Uhr

AWO ist ebenfalls zu Gesprächen bereit.

## **10. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

keine Aufrufe

## **11. Nichtöffentlicher Teil**

Der BA-Vorsitzende bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit im BA und wünscht frohe Weihnachten.

Die Vertreterin der Presse bedankt sich beim BA für seine Solidarität.

gez.

Pascal Fuckerieder  
Vorsitzender des BA 23  
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle